

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**Reifen für Allwegereenner**



**Name:** G-One Ultrabite  
**Hersteller:** Schwalbe  
**Lieferbar ab:** 2019, Quartal 4  
**Preis:** ab 44,90 Euro

**Highlights:**

- Gravel-Reifen mit starkem Profil
- Für grobes und loses Terrain
- Extra Seitenhalt durch stabile Seitenstollen
- Tubeless Easy: Einfache Montage ohne Schlauch
- Gummimischung: Addix Speedgrip
- Laufraddurchmesser: 28 Zoll, Breiten: 40 und 50 mm
- Farben: Schwarz und „Classic Skin“
- Gewicht: ab 460 g

**Hintergrund:**

Reifenhersteller Schwalbe stellt seiner Gravel-Serie G-One ab 2020 ein neues, stärker profiliertes Mitglied zur Seite: den „G-One Ultrabite“. Mit kompakten Kassettenstollen soll der Reifen auf unbefestigten Wegen und selbst Singletracks massive Traktion bieten. „Besonders in Schräglagen, bei widrigen Bedingungen und auf losem Untergrund braucht es hohen Grip. Die stabilen Schulterstollen bieten dem Reifen Halt und dem Fahrer Sicherheit“, erklärt Peter Krischio vom Produktmanagement bei Schwalbe. Selbstredend ist der Ultrabite als Tubeless-Reifen konzipiert, lässt sich schlauchlos also einfach montieren und so mit geringerem Luftdruck fahren, was die Traktion und den Abrollkomfort erhöht. Passend zur derzeit boomenden Gattung der Gravel-Rennräder, die Rennlenkerspaß auf fast jedem Terrain bieten, kommt der G-One Ultrabite im Laufraddurchmesser 28 Zoll, in Breiten von 40 und 50 Millimetern und in den Farben Schwarz und „Classic Skin“ mit beige-farbener Seitenwand auf den Markt. Verfügbar ab Anfang 2020, Preis ab 44,90 Euro.

**Kommentar:**

„Auch wenn ich lieber Allroad als Gravel sage ... Der breite Reifen macht das Rennrad endlich sinnvoll, denn er befreit es aus der Asphalt-nische. Bei den unterschiedlichen sich mittlerweile bietenden Reifenarten lohnt sich fast schon die Überlegung, vorn und hinten unterschiedliche Profile zu montieren, wie beim Mountainbike.“ (H. David Koblmann, *pressediens-t-fahrrad*)